

Ich schenk dir tausend Sonnenstrahlen

Musik: Friedrich Neuninger

Text: Dagmar Knobloch

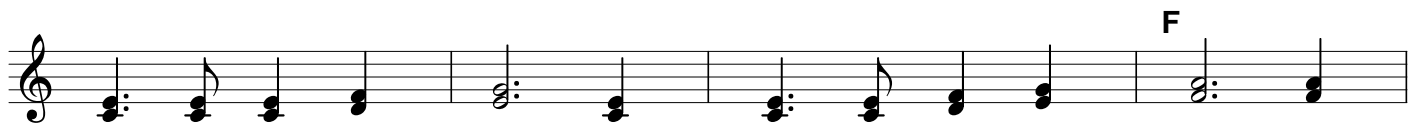


Verse

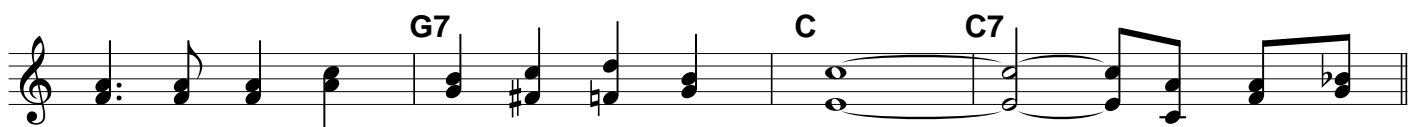
1. Wenn Stür - me dich be - glei - ten un die klei - nen Träu - me ver - weh'n. Nach
2. Die Ta - ge wer - den dunk - ler wenn die Son - ne ein - mal ver - sinkt. Die



ei - nem Tag voll Re - gen, da kannst du die Son - ne nicht seh'n.
Welt ist vol - ler Schat - ten und du frierst im eis - kal - ten Wind.



Halt dich fest an mir, ich helf dir duch den Wind. Und
Doch das ist für dich kein Grund zum Trau - rig - sein. Denn



zei - ge dir wo dei - ne Träu - me sind - - Refrain
mor - gen lacht dir wie - der Son - nen - schein - - Ich schenk dir



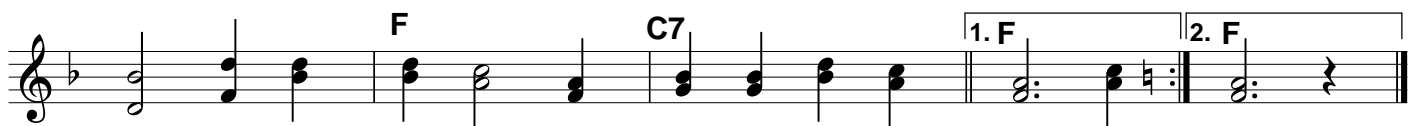
tau - send Son - nen - strah - len und hol für dich das Glück zu - rück.



Ich halt dei - ne Träu - me fest die in Er - fül - lung geh'n - . Ich schenk dir



tau - send Son - nen - strah - len mach dei - nen Him - mel strah - lend blau.



Und du wirst wie - der im Re - gen - bo - gen steh'n. 2. Die steh'n.